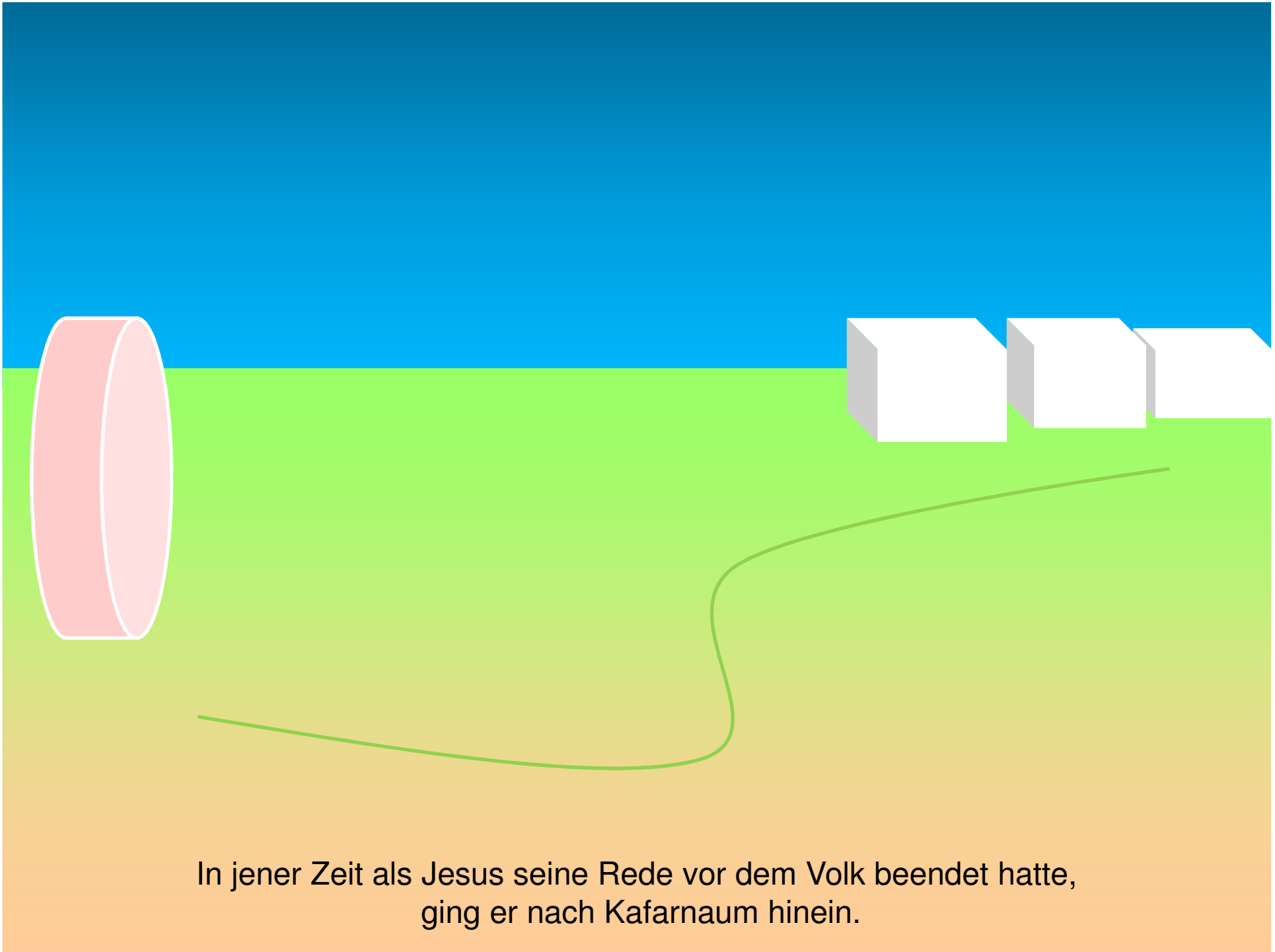


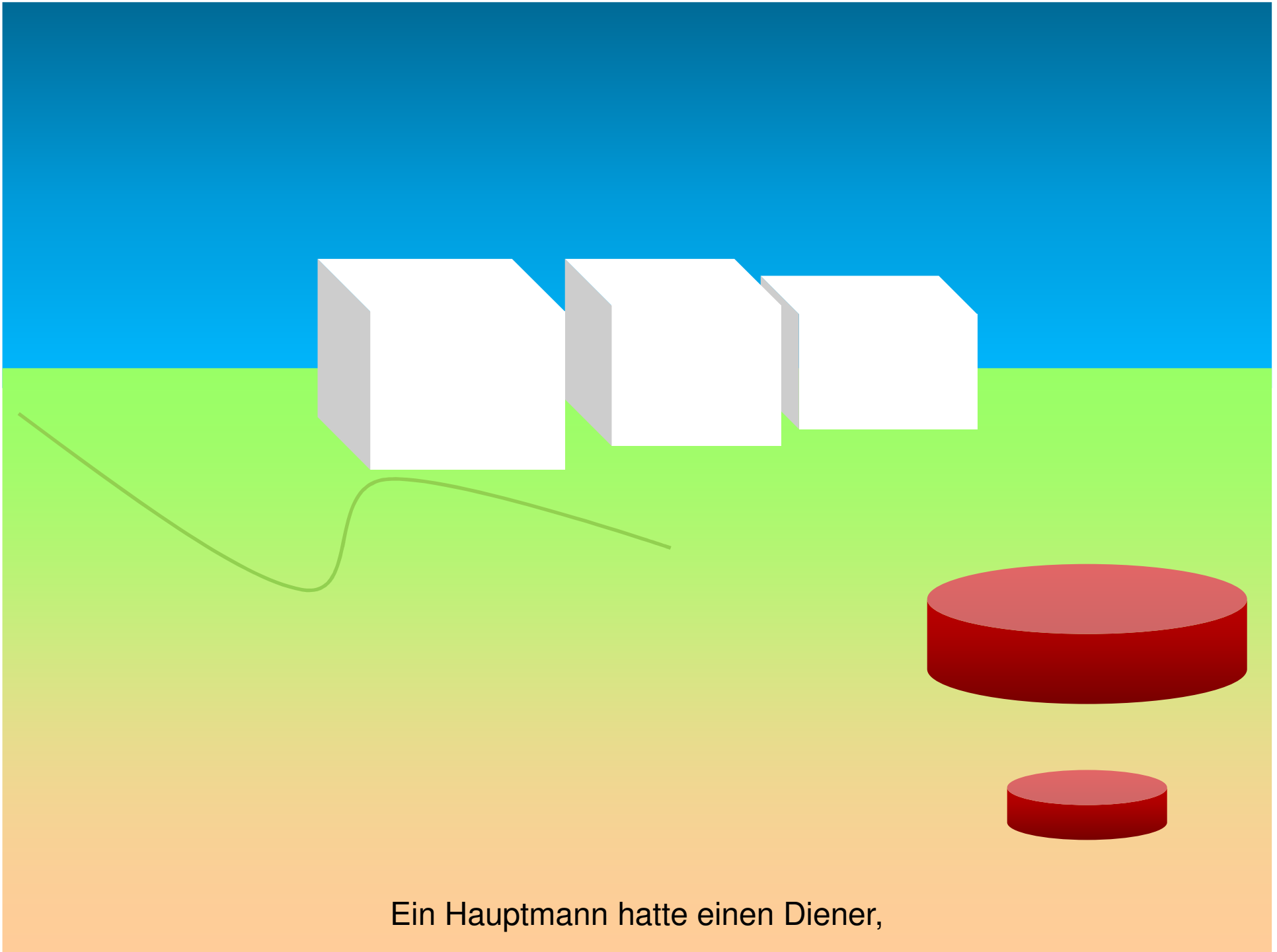
# Sprich nur ein Wort

2013 06 02 - C, 09. Sonntag im Jahreskreis  
Evangelium nach Lukas, Lk. 7,1-10

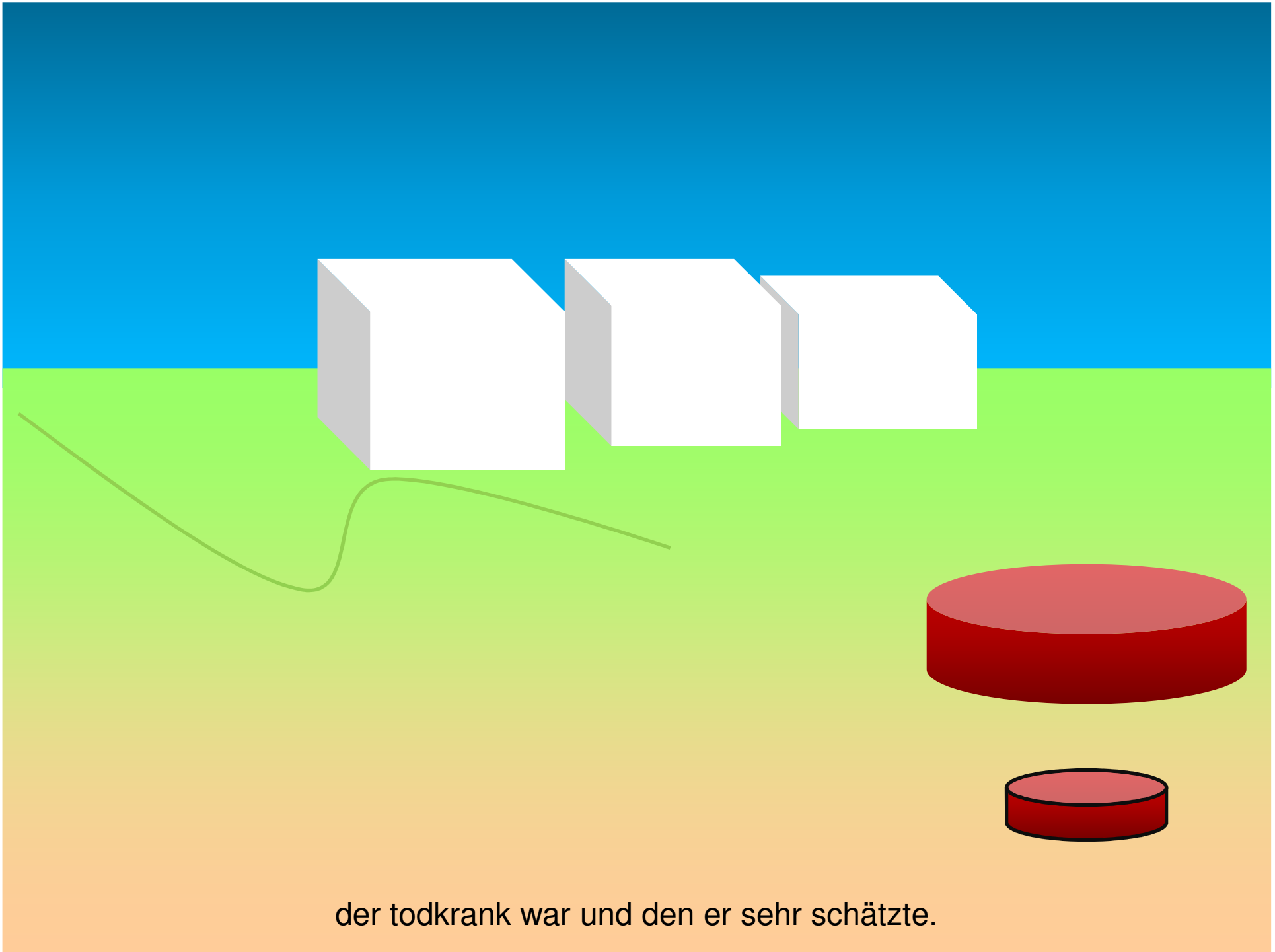
<http://www.liturgie.de/wortgottesfeier/index.php?datei=lesungen2013-06-02>  
[www.legalvisualization.com](http://www.legalvisualization.com), → *Visualization/Religion/Evangelien und Lesungen*



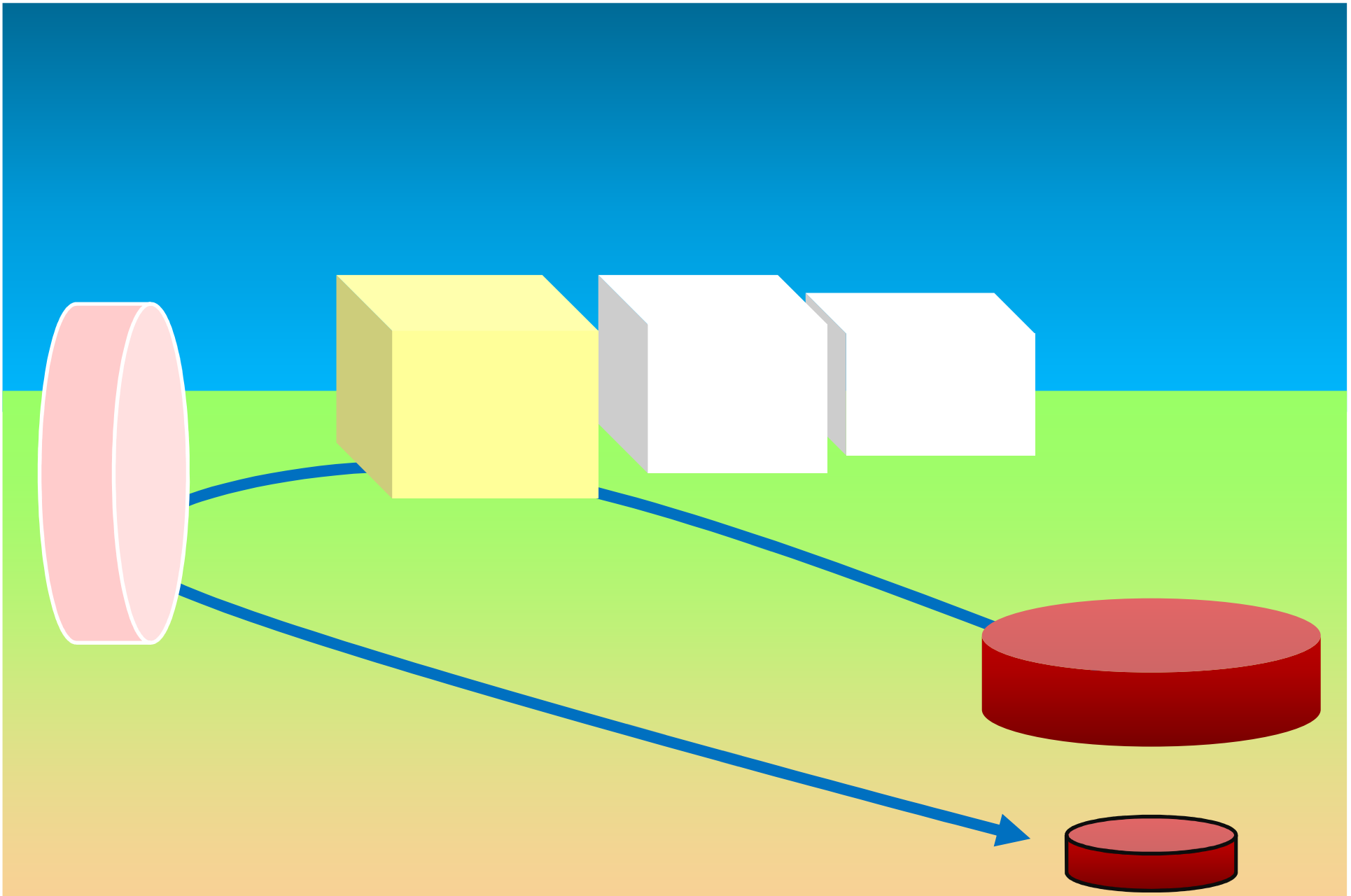
In jener Zeit als Jesus seine Rede vor dem Volk beendet hatte,  
ging er nach Kafarnaum hinein.



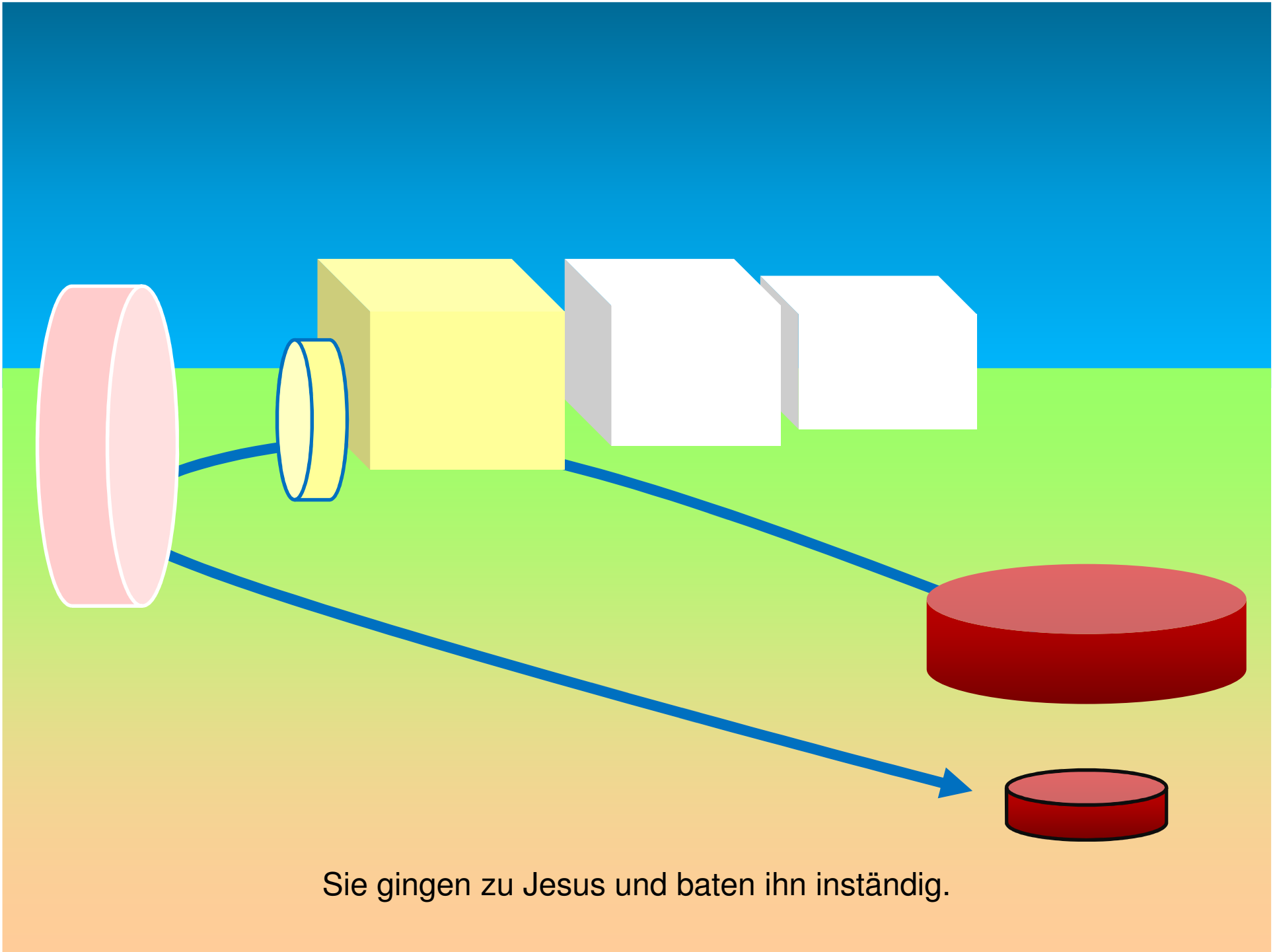
Ein Hauptmann hatte einen Diener,



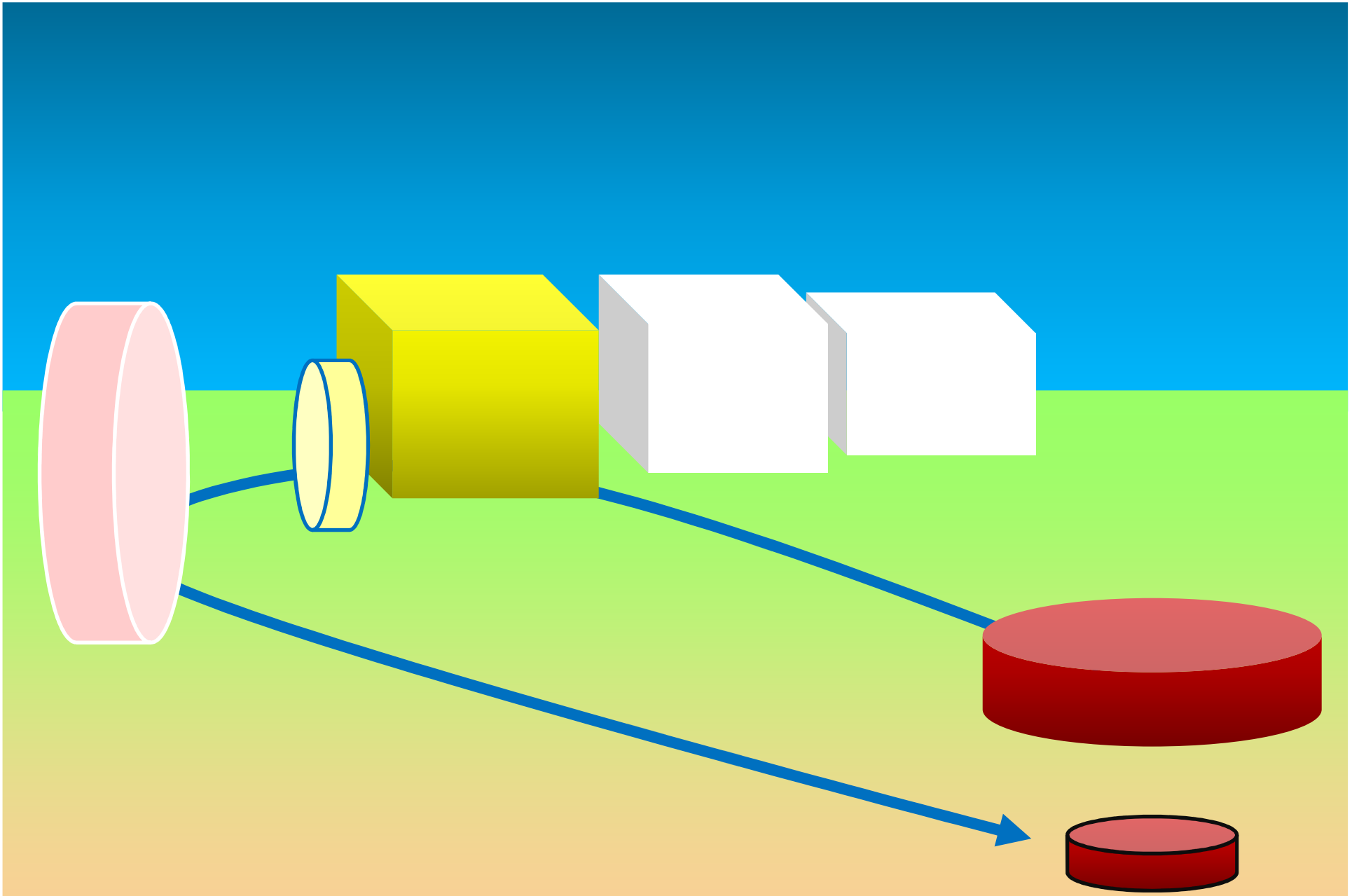
der todkrank war und den er sehr schätzte.



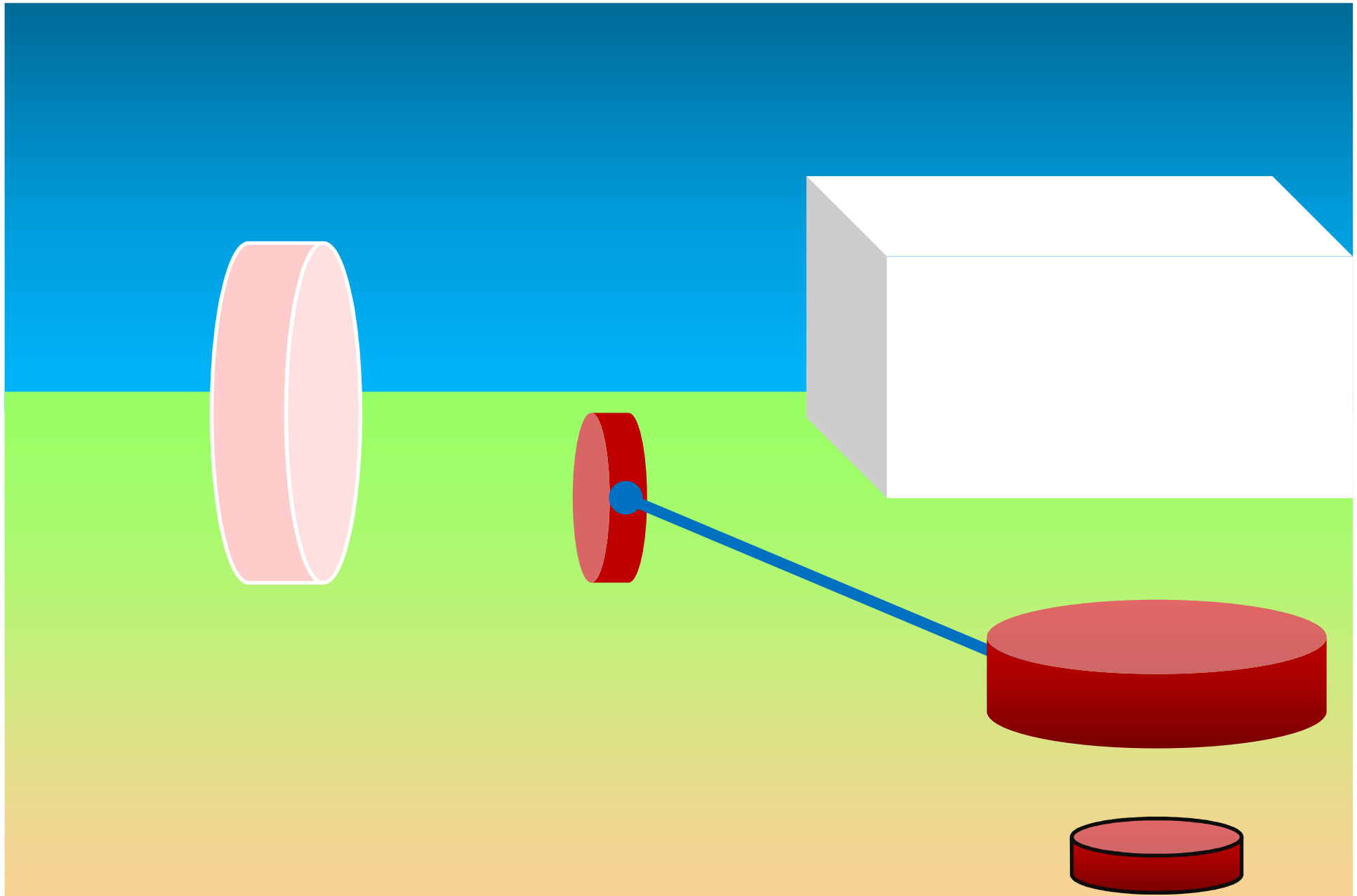
Als der Hauptmann von Jesus hörte, schickte er einige von den jüdischen Ältesten zu ihm mit der Bitte, zu kommen und seinen Diener zu retten.



Sie gingen zu Jesus und baten ihn inständig.

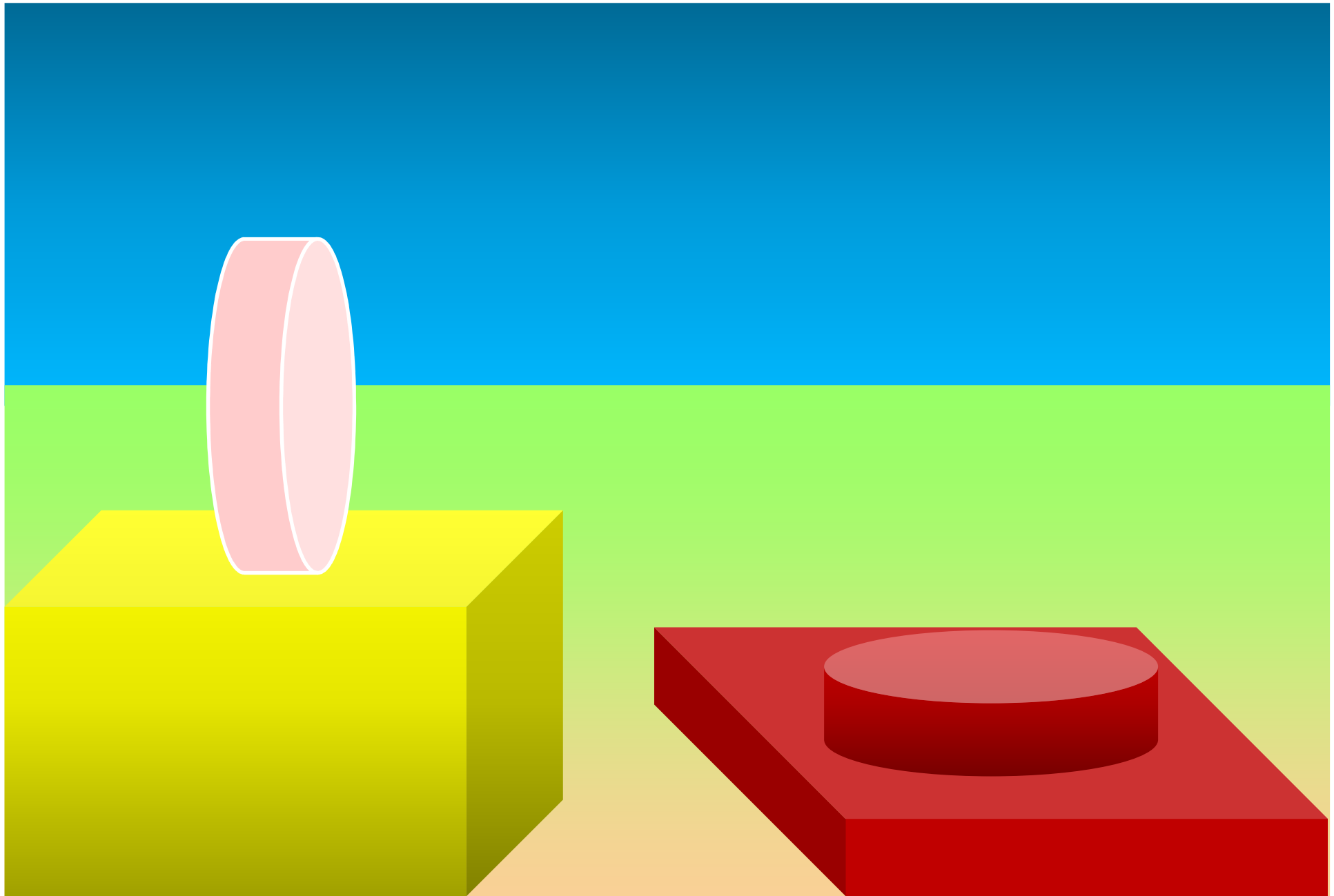


Sie sagten: Er verdient es, dass du seine Bitte erfüllst; denn er liebt unser Volk und hat uns die Synagoge gebaut.

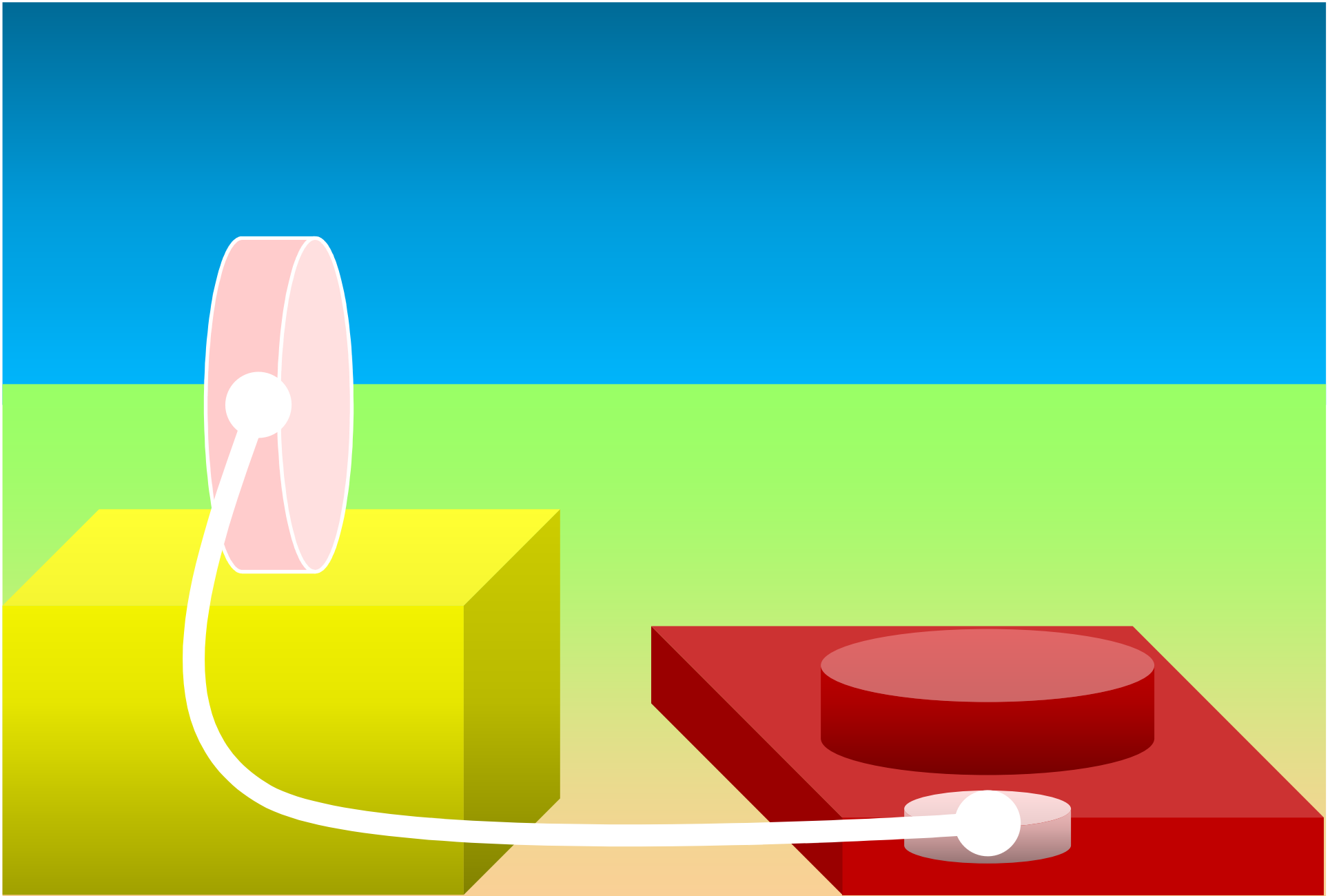


Da ging Jesus mit ihnen. Als er nicht mehr weit von dem Haus entfernt war, schickte der Hauptmann Freunde und ließ ihm sagen:

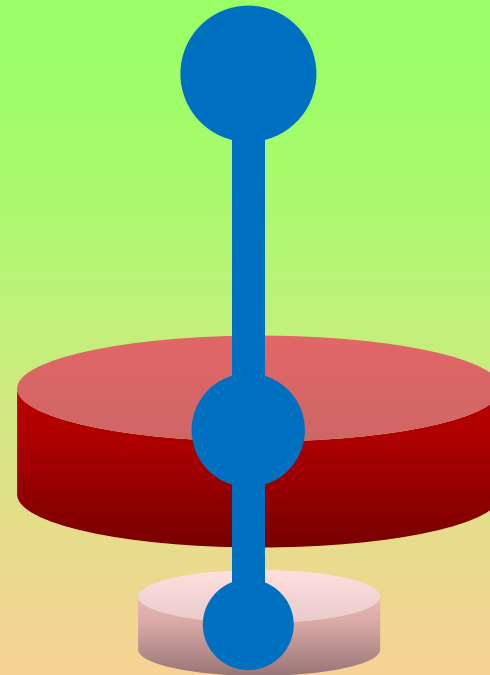
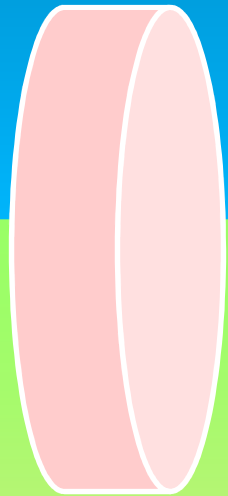




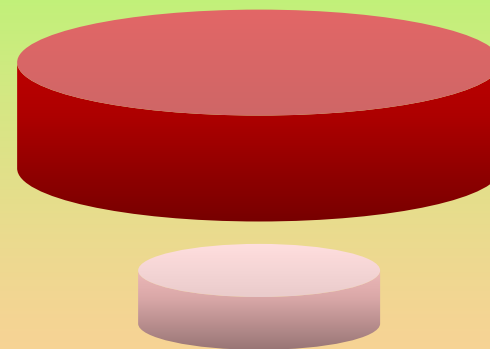
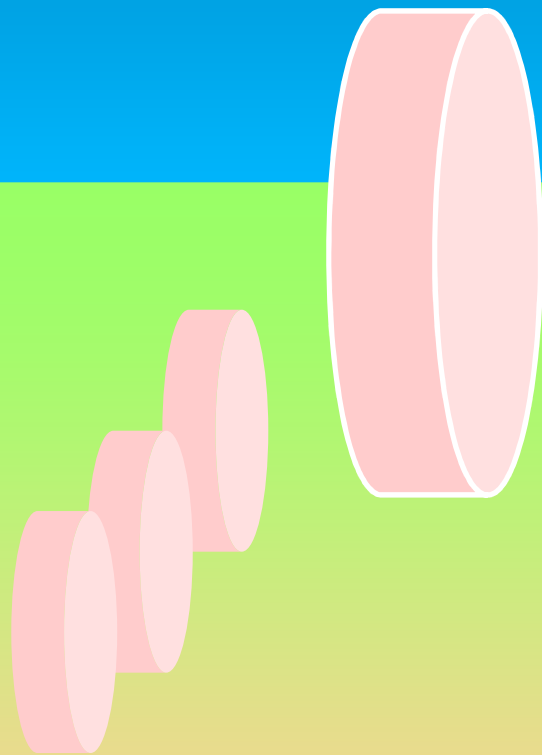
Herr, bemühe dich nicht! Denn ich bin es nicht wert, dass du mein Haus betrittst. Deshalb habe ich mich auch nicht für würdig gehalten, selbst zu dir zu kommen.



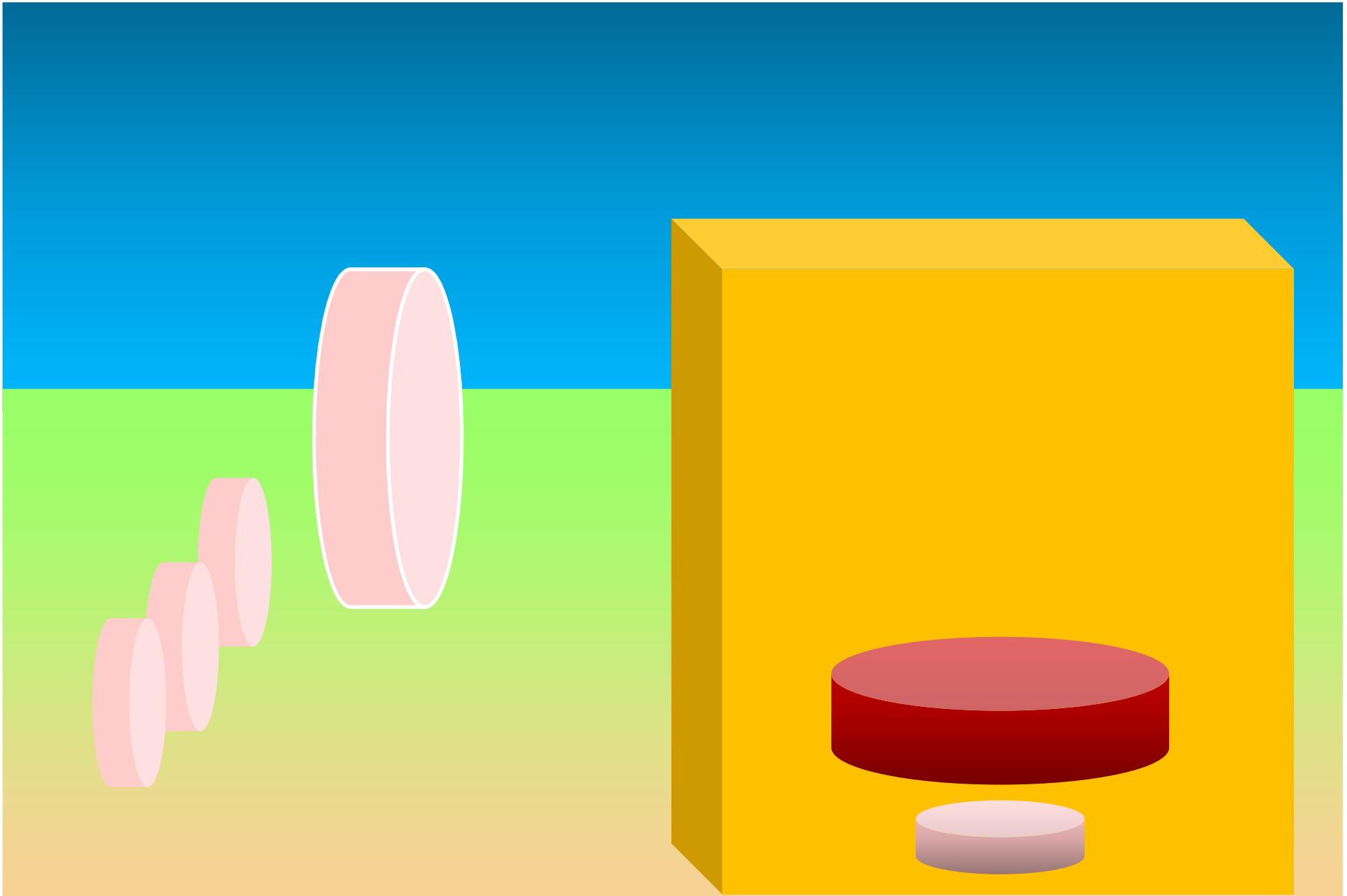
Sprich nur ein Wort, dann muss mein Diener gesund werden.



Auch ich muss Befehlen gehorchen, und ich habe selber Soldaten unter mir;  
sage ich nun zu einem: Geh!, so geht er, und zu einem andern: Komm!, so kommt er,  
und zu einem Dritten: Tu das!, so tut er es.



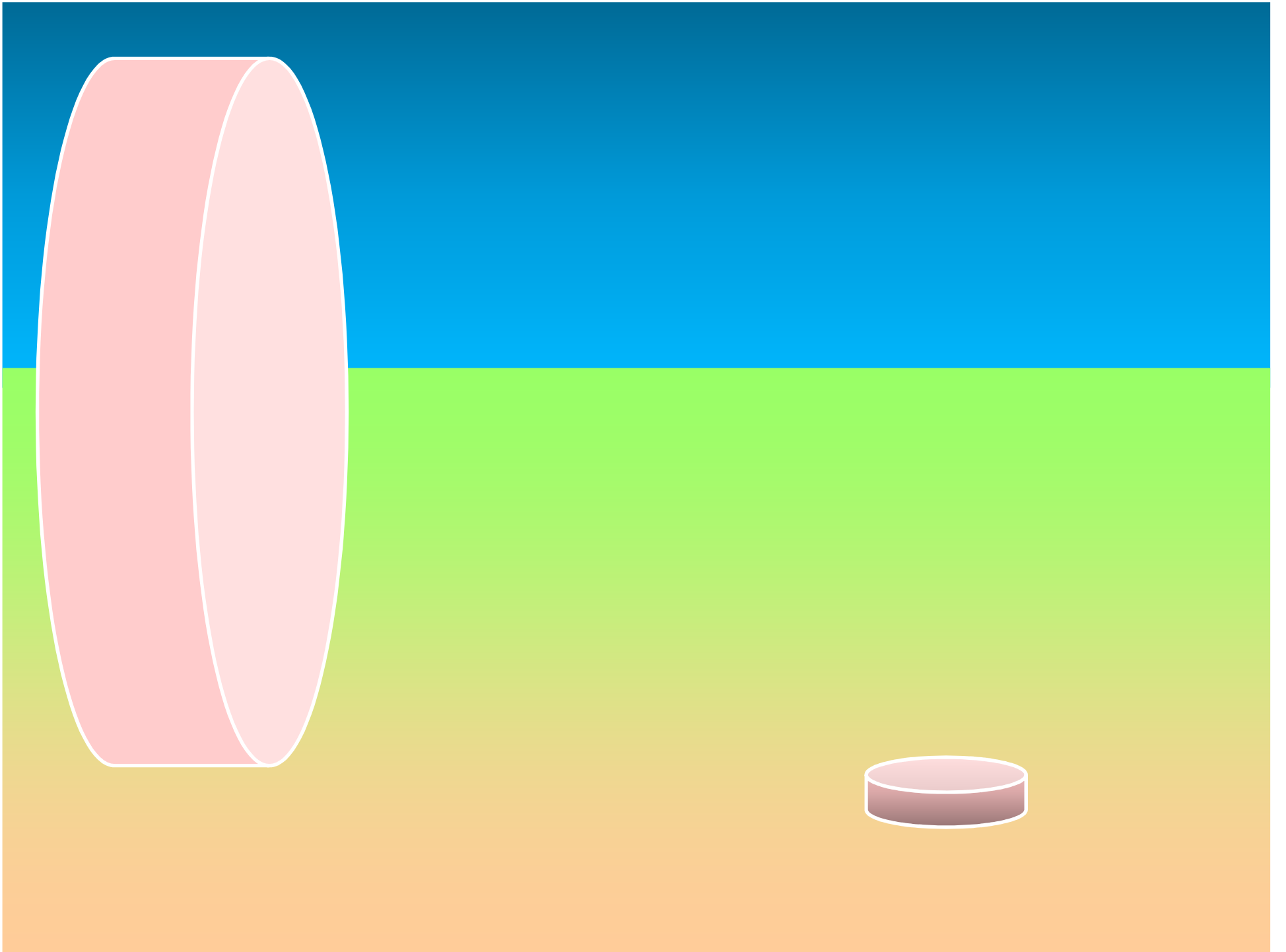
Jesus war erstaunt über ihn, als er das hörte. Und er wandte sich um und sagte zu den Leuten, die ihm folgten:

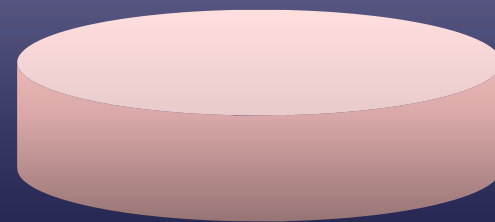


Ich sage euch: Nicht einmal in Israel habe ich einen solchen Glauben gefunden.



Und als die Männer, die der Hauptmann geschickt hatte, in das Haus zurückkehrten, stellten sie fest, dass der Diener gesund war.





Sprich nur ein „Wort“, so wird meine Seele gesund